

Warum heißen wir eigentlich „Gau“?

Das heute im technischen Bereich allgemein gebräuchliche Wort GAU heißt „größter anzunehmender Unfall“. Das hat aber nichts mit unserem Turngau zu tun.

Auch, dass die Nazis 1933 bei der Gleichschaltung die landesweiten Gebiete „Gaue“ nannten, hat mit unseren Turngauen, die nach dem Zweiten Weltkrieg alle neu gegründet werden mussten, nichts zu tun.

„Gau“ ist von dem altgermanischen Wort „gouue“ abgeleitet und bezeichnet unter dem Zusatz eines Namens, zum Beispiel eines Flusses oder Gebirges, ein nicht allzu großes Land wie Breisgau oder Rheingau - Namen, die heute noch geläufig sind.

Als 1860 die Deutsche Turnerschaft gegründet wurde, wurde sie auf der mittleren Ebene in Kreise eingeteilt: wir gehörten zum Mittelrheinkreis. Die Kreise wurden dann auf der unteren Ebene wieder in Gaue aufgeteilt. Auf der Mainkur in unserem Gau - wo könnte es denn auch sonst gewesen sein? - wurde 1860 als erster deutscher Gau der Maingau gegründet. Dieser Name war noch in Erinnerung und taugte daher gut für die Bezeichnung eines Turngaus, der sich vom Taunus am Main entlang und schließlich auch an der Kinzig entlang hinzog und die Turner in diesem Gebiet zusammenfasste. Aus diesem Maingau ging dann später unser Turngau, der Turngau Offenbach-Hanau hervor.